

## Nach der Anstrengung erfolgte die Auszeichnung

**Gommern** (hjj). Hoherfreut und überglücklich nahmen Oliver, Annika, Leon und weitere 23 Kinder aus den Händen des Abteilungsleiters Handball des SV Eintracht Gommern, Andreas Schütte, die Urkunden und einen „Handball – Sommer – Camp – Button 2010“ am Schlußtag vor den zahlreichen Eltern und Angehörigen entgegen. Vorausgegangen sind drei anstrengende Trainingstage, an denen geübt, gespielt und gelernt wurde. Einer stattliche Übungsleitertruppe mit Franziska Schütte, Torsten Bock, Helmut Schönfelder, Philipp Eckhardt, Sven Wolter, David Koch, Alfred Falk, Andreas Wetzels und Hans – J. Gnensch gelang es, durch vielseitige Übungen, kleine Spiele und Staffelwettbewerbe sehr viel Abwechslung in die Trainingseinheiten zu bringen. Immerhin wurden die Kinder von 10 bis 16 Uhr trainiert und betreut. Besonders erfreulich ist, dass Spieler der 1. und 2. Herrenmannschaft zum Teil Urlaub nahmen, um das Camp zu unterstützen.

Grundlage für das „Handball – Sommer – Camp – Abzeichen“ waren die Anforderungen des DHB – Spielabzeichens. Nach einem Entwurf von Franziska Schütte wurde das Abzeichen in den USA hergestellt, die rechtzeitig eintrafen. Nun hieß es, fleißig zu üben. Sahen auch manche Übungen recht leicht aus, in der Praxis waren dann höchste Konzentration und Geschicklichkeit gefragt. Von den zehn Übungen mussten sechs erfolgreich absolviert werden, um den begehrten Button zu erhalten. Das schafften alle Kinder.

Höhepunkt der drei tollen Tage war wieder einmal das Training mit dem großen Idol der Gommeraner Nachwuchshandballer, mit Bennet Wiegert. Sein Können stellt er nie in den Vordergrund, aber klar sind seine Übungsanforderungen, auch an die Kleinsten. Den „Streit um den 1. Platz in der Reihe“ – alle wollen vorn stehen – zwischen Mario und Dave „bestrafte“ Bennet nicht, sondern nahm beide zur Seite, erklärte die Verhaltensregeln – Handschlag, und weiter ging die Übung. Bravo Bennet, er bestraft die Kinder nicht, er erzieht sie in beispielgebender pädagogischer Art. Selbstverständlich wurde der Star des Tages mit einem „Button“ geehrt und einem Riesenbeifall verabschiedet. Bis zum nächsten Mal.

Den Nachmittagen waren theoretische Unterweisungen, Regelkunde, Quizrunden und Wettkämpfen vorbehalten. Neu war, dass die Kinder selbst als Schiedsrichter tätig werden mussten. Und das machten Tom, Max, Pauline und Fabian schon ganz prima. Wächst hier eine neue Schiedsrichtergeneration heran? Zu wünschen wäre es, denn mit den Gommeraner Schiedsrichterwesen sieht es momentan schlecht aus.

Täglich erhielten die Kinder kalorienarme Getränke, frisches Obst, ein leckeres Mittagessen und auch Eis. Gesponsert wurden diese Köstlichkeiten vom Rewe – Markt (Herr Lühr), der Tankstelle „Total“ (Herr B. Schlegel) und vom „Dicken Ei“ (Herr J. Kabelitz), alle übrigen Kosten brachte die Abteilung Handball auf. Ihnen einen großen Dank. Alle, Kinder, Eltern und Übungsleiter, waren sich am Ende darüber einig, dass diese Art der Feriengestaltung unbedingt fortgesetzt werden sollte, zur Tradition wird.